

## Ein großes Projekt braucht großzügige Unterstützer

Das ehrenamtliche Engagement der Sängervereinigung im Bereich „Kunst und Kultur“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Rodgau und darüber hinaus die Möglichkeit, qualitativ hochwertige, durchaus mit dem Angebot in den Großstädten vergleichbare Musikaufführungen quasi vor der Haustüre zu erleben. Dass Wunsch und Bedarf für diese Angebote in hohem Maße vorhanden sind, zeigen die Besucherzahlen der letzten Großereignisse wie Mendelssohns „Elias“, das Musical „Tanz der Vampire“ sowie die „Carmina Burana“ von Carl Orff. Die Aufführungen waren regelmäßig ausverkauft.

Dennoch sind die Projekte nicht allein über Eintrittskarten und Eigenmittel finanzierbar. Für das Projekt „Rossini-Messe“ tun sich die Sängerinnen und Sänger der drei Chöre der Sängervereinigung zusammen. Die gesamte Organisation des Projektes über das Jahr erfolgt ehrenamtlich durch Mitglieder der Sängervereinigung, die im Verein ebenfalls ausschließlich ehrenamtlich tätig sind.

Es liegt auf der Hand, dass für diese musikalischen Aufwendungen erheblich finanzielle Mittel nötig sind, die nicht aus der normalen Vereinsarbeit erbracht werden können. Deshalb geht unser Aufruf an potentielle Förderer und Sponsoren unser Projekt zu unterstützen. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung – durch Spenden, Anzeigenschaltung im Programmheft oder durch eine Patenschaft. Die Mitglieder des Organisationsteams stehen für Gespräche zur Verfügung.

### Die vier wichtigsten Gründe dieses Projekt zu unterstützen:

- Aufführung musikalisch anspruchsvolle Musiktradition
- Kulturelles Highlight in Rodgau und der Region
- Identifikation mit der Stadt Rodgau
- Zusammenführung und Unterstützung von musikalisch geprägten Menschen über die „normale“ Vereinsarbeit hinaus.

### Koordinator und Ansprechpartner:

**Maria Oppolzer**

Tel.: 06106 72867 – maria.oppolzer@gmx.de

**Rainer Jaxt**

Tel.: 06074 1585 – rainer.jaxt@gmx.de

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren für ihre Unterstützung.



Wenn's um Geld geht



Gioachino Antonio  
**Rossini**

Wenig Wissen, ein bisschen Herz, das ist alles.  
Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.

# Petite Messe solennelle

Originalfassung mit zwei Klavieren und Harmonium

**145 Jahre Chorgesang aus Freude**  
Jubiläumskonzert

**25.11.17 20 Uhr | 26.11.17 17 Uhr**  
**Georg-Büchner-Schule Jügesheim**

Schirmherr:  
Bürgermeister  
Jürgen Hoffmann

Sängervereinigung  
Sängerkrantz  
Polyhymnia  
Nieder-Roden e.V.

145 Jahre



## Der Verein

### Zwei Kulturpreisträger – ein Jubiläumskonzert

Die Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden e.V. feiert im Jahr 2017 ihr 145-jähriges Bestehen. Als Kulturpreisträger der Stadt Rodgau bietet die Polyhymnia ihrem Publikum immer wieder Neues auf stimmtechnisch hohem Niveau. Gemeinsam mit Björn Bürger, auch Kulturpreisträger der Stadt Rodgau, werden die Chöre der Polyhymnia am 25. und 26. November 2017 in der Aula der GBS in Jügesheim die „Petite Messe solennelle“ aufführen.

Die Polyhymnia hat sich bewusst für dieses Projekt entschieden, weil es für Menschen aller Generationen musikalisch leicht zugänglich ist, weil es technisch von Laiensängerinnen und Laiensängern zu bewältigen ist, weil es eindrucksvoll ist und weil die Teilnahme allen Mitwirkenden mit Sicherheit viel Freude bereitet.

Mehr über unseren Chor unter [www.poly-hym-ni-a.de](http://www.poly-hym-ni-a.de)

## Der Komponist

Ist es wirklich heilige Musik (musique sacrée), die ich gemacht habe, oder ist es vermaledeite Musik (sacrée musique)?

Ich bin für die Opera buffa geboren, das weißt Du wohl ...“ Möglicherweise spielte er damit auf Kritik vor allem von deutscher Seite an. Dagegen schrieb der Zeitgenosse A. W. Ambros: „Es war ihm ernst, aber sein Ernst war eben Heiterkeit von liebenswürdigen Gemüth.“

Erstaunlich an der Messe ist der humorvolle und opernhafte Ton. Das Werk bietet alles, achtstimmige oratorische Klangpracht, atemberaubende Chor fugen und großartige, wirklich opernhafte Arien, Duette und Quartette.



## Der Dirigent

Gottfried Kärner, freiberuflicher Chorleiter und Gesangspädagoge, ist seit über 20 Jahren der musikalische Leiter der Polyhymnia Nieder-Roden. Die Rossini-Messe reiht sich nahtlos in die herausragenden Ereignisse der letzten Jahre ein, Mendelssohn Oratorium „Elias“, die Bühnenproduktion des Musicals „Tanz der Vampire“ und die in mittelalterlichem Ambiente präsentierten „Carmina Burana“ von Carl Orff. Ein bedeutender Punkt in der Arbeit des Dirigenten sind Konzertreisen, die seine Chöre durch ganz Europa von Irland bis Ungarn und von Spanien bis Russland führten. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, CD-Produktionen, Gastdirigat beim weißrussischen Staatskammerchor.

## Die Solisten

### Esther Dierkes, Sopran

Masterstudium in Frankfurt/Main bei Hedwig Fassbender. Bereits als Studentin bekam Esther Dierkes Einladungen ans Staatstheater Darmstadt, zum Festival junger Künstler Bayreuth, zum Rheingau Musik Festival und an die Oper Frankfurt. Die Sopranistin Esther Dierkes wird ab der Spielzeit 2017/18 festes Ensemblemitglied der Oper Stuttgart, deren Opernstudio sie derzeit angehört.



### Anna Bineta Diouf, Alt

Studium von Gesang und Gesangspädagogik an der HfM Detmold und der HMTM Hannover. Anna Bineta Diouf erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise. Sie ist Stipendiatin der Hans und Eugenia Jütting Stiftung Stendal, der Walter und Charlotte Hamel Stiftung Hannover, Alumna der Studienstiftung des Deutschen Volkes und erhielt 2015 ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbands. 2014/15 setzte sie ihre Tätigkeit an der Staatsoper Hannover als Gast fort und arbeitet seit 2015 als freischaffende Konzertsängerin.



### Marco Antonio Rivera, Tenor

Er studierte in Mexico Gesang, bevor er 2003 nach Deutschland kam und seitdem Unterricht bei Klesie Kelly, George-Emil Crasnaru und Francisco Araiza erhielt. 2007 erhielt er das Hermann-Prey-Stipendium, 2009 den Förderpreis der Kammeroper Köln. Eine regelmäßige Konzerttätigkeit führte ihn bereits u.a. an das Konzerthaus am Gendarmenmarkt und in die ‚Gärten der Welt‘ in Berlin, die Züricher Tonhalle, den Altenberger Dom, den Dom zu Münster und den Kölner Dom.



### Björn Bürger, Bass

Björn Bürger bekam sowohl den Kulturförderpreis (2002) wie auch den Kulturpreis der Stadt Rodgau (2016). Auf nationaler Ebene gewann er mehrere bedeutende Gesangswettbewerbe. Seine Karriere begann er aber in Rodgau, u.a. im Popchor der Sängervereinigung Polyhymnia. Gottfried Kärner war auch sein erster Gesangslehrer. Nach Beendigung seines Studiums wurde Björn Bürger 2013 ins Ensemble der Oper Frankfurt übernommen, gastiert aber regelmäßig auch an anderen europäischen Opernhäusern (Genf, Paris, Oslo, Glyndebourne, London, München).



## Petite Messe solennelle

Gioachino Antonio Rossini

## Originalfassung

mit zwei Klavieren und Harmonium

<b>Esther Dierkes</b>	Sopran
<b>Anna Bineta Diouf</b>	Alt
<b>Marco Antonio Rivera</b>	Tenor
<b>Björn Bürger</b>	Bass
<b>Paul Leonhard Schäffer</b>	Klavier
<b>Ingo Riether</b>	Klavier
<b>Johannes Kraiß</b>	Harmonium
<b>und</b>	
<b>die Chöre der Polyhymnia Nieder Roden</b>	
<b>Gottfried Kärner</b>	Gesamtleitung

**Eintrittskarten 25,00 €**  
ermäßigt für Schüler und Studenten 20,00 €

### Vorverkaufsstellen

#### Jügesheimer Bücherstube

Mühlstraße 2, 63110 Rodgau Tel.: 06106 18080

#### Gartenstadt Buchhandlung

Kölner Straße 1, 63110 Rodgau, Tel.: 06106 72410

#### Der Weinladen

Ludwig-Erhard-Platz 2-4, 63110 Rodgau, Tel.: 06106 2593608

#### und bei allen Chormitgliedern

### Koordinator und Ansprechpartner:

#### Maria Oppolzer

Tel.: 06106 72867 – maria.oppolzer@gmx.de

#### Rainer Jaxt

Tel.: 06074 1585 – rainer.jaxt@gmx.de